

# newsletter

Ausgabe 5/07

## \* Liebe Mitglieder und Interessenten des Fachverband Medienproduktioner,

am 15. und 16. Juni 2007 findet die nächste f:mp.-Mitgliederversammlung statt. In diesem Jahr in Kooperation mit der MAN Roland Druckmaschinen AG.

Im MAN-Museum, hören wir interessante Fachvorträge zum Thema „Value Added Printing“ und halten unsere Mitgliederversammlung mit Rückblick und Aussicht des f:mp. ab. Außerdem dürfen uns auf ein abwechslungsreiches Überraschungs-Abendprogramm freuen.

Mit unserem Motto „Der Medienproduktioner im Umfeld der Wertschöpfungskette für Print“ greifen wir ein zukunftsträchtiges Thema auf, welches auch auf der drupa 2008 eine bedeutende Stellung einnehmen wird. Dabei geht es im Wesentlichen um Veredelung und Print-Differenzierung, sinnliche Kommunikation mit HighTech- und HighTouch-Effekten, um Möglichkeiten der Prozessoptimierung und dem Zusammenspiel von Druck, Farbe und Bedruckstoffen. Darüber hinaus sind auch Technologiestudien zu neuen Print-Formen (z.B. RFID) relevant. Doch nicht nur die technischen Fakten werden von Ihnen als Medienproduktioner gefordert. Es geht hierbei auch um die Beratungskompetenz sowie um die Aufgabe, die Wertschöpfungskette plausibel zu kommunizieren und dem Auftraggeber nutzbringende Alternativen aufzuzeigen. Mit MAN Roland als weltbekannter Druckmaschinenhersteller haben wir einen Partner an unserer Seite, der für modernste Technologie steht, forscht und entwickelt.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Anmeldung – Für den 15. Juni können sich auch Nichtmitglieder zum Fachprogramm anmelden.

Viele Grüße



WE ARE PRINT.™

Herzlichst Ihr  
Jürgen Wagishauser  
(Vorstandsvorsitzender)

**f:mp.**  
fachverband  
medienproduktioner

## \* f:mp.-Seminarroadshow: Farbe und Marken sicher transportieren...

Der f:mp. veranstaltet in Kooperation mit zahlreichen Partnern die neue Seminarroadshow „Farbe und Marken sicher transportieren: von der Datenerstellung bis zum Druck nach neuen Standards“.

Auch 14 Jahre nach der Gründung des »International Color Consortium« (ICC) ist in den Unternehmen der grafischen Industrie Farbmanagement noch keine Selbstverständlichkeit. Die Ergebnisse entsprechen nicht immer den Erwartungen. Fragen sind immer noch offen. Die Veranstaltungsreihe „Farbe und Marken sicher transportieren...“ soll den Nutzen des professionellen Einsatzes von Color-Management, Prozess-Standards und Mess-/Prüfmethoden in der Medienproduktion in den Vordergrund stellen. Dabei wird großer Wert auf die Praxisorientierung auf Basis der notwendigen Fachkenntnisse gelegt. Es soll verdeutlicht werden, dass sichere Farbkommunikation ein interdisziplinärer Prozess ist, an dem alle Beteiligten mitwirken (müssen). Die Veranstaltung ist konzipiert als Intensiv-Vortragsseminar für Anwender, Leiter und Entscheider in Werbung, Marken- und Unternehmenskommunikation sowie der Medienindustrie.

Das Programm gliedert sich in 3 unabhängige Semintage an verschiedenen Standorten:

**Tag 1: ISO 12467-2 – Standards und Normen in der Medienproduktion**

**Tag 2: Praxis-Workshop – Korrekt messen und prüfen**

**Tag 3: Farbe und Farbsysteme für die klassischen Druckverfahren**

**Seminargebühren:**

Seminar-Einzeltage: 295 Euro (195 Euro für Mitglieder), Workshop-Einzeltag: 575 Euro (475 Euro für Mitglieder).

Termine und Infos: [www.f-mp.de/seminare](http://www.f-mp.de/seminare)

**kooperationspartner:**



Kontakt: rüdiger maaß · f:mp. - fachverband medienproduktioner e. v.  
waldbornstraße 50 · 56856 zell/mosel · info@f-mp.de · http://www.f-mp.de

eine Mitgliedschaft im f:mp. lohnt sich!

## \* Investieren Sie in Ihre Zukunft

Am 28. September 2007 startet in Frankfurt die nächste Staffel „Geprüfter Medienproduktionsf:mp.“ Die Bildungsmaßnahme zum „Geprüften Medienproduktionsf:mp.“ ist in der Medienbranche mittlerweile eine feststehende Institution in der Agentur- und Produktionsbranche. In den bisher 16 Weiterbildungsmaßnahmen sind bereits über 300 „Geprüfte Medienproduktionsf:mp.“ ausgebildet worden – die Anerkennung dieses Titels ist unumstritten. Das belegt auch die Tatsache, dass der „Geprüfte Medienproduktionsf:mp.“ vom GWA – Gesamtverband Kommunikationsagenturen ([www.gwa.de](http://www.gwa.de)) offiziell unterstützt wird. Dieter Beller, Vorstand des f:mp. e.V. und zuständig für das Ressort Aus- und Weiterbildung, „Unsere Bildungsmaßnahme wird jedes Jahr an die geforderten Branchenthemen angepasst. In Zusammenarbeit mit den Kollegen und dem Prüfungsausschuss des f:mp. werden neue Themen festgelegt und die Ausrichtung der Ausbildung immer wieder neu definiert.“ „Nur so kann der f:mp. eine zukunftsorientierte Ausbildung auf Basis des notwendigen Fachwissens mit gutem Gewissen anbieten. In der neuen berufsbegleitenden Maßnahme werden erstmalig die Themen ‚Dialogmarketing/Mailingproduktion‘ und ‚Produktion von Online-Medien/Werbeformen für Medienproduktionsf:mp.‘ aufgenommen,“ ergänzt Rüdiger Maaß, Geschäftsführer des f:mp. e.V.

In 10 Lernblöcken (jeweils von Freitagabends bis Samstagmittag) vertiefen die Teilnehmer ihr Know-how zu allen Themen des Produktioner-Alltags und mit aktuellem, praxisorientiertem Fachwissen ergänzen. Die Themen behandeln unter anderem die Bereiche Digitale Vorstufe, Veredelung, Cross-Media, Farbmetrik/Messtechnik, Color-Management, Display und Qualitätsmanagement, Prozessstandard Offset. Kaufmännische Verhaltensweisen werden ebenso angesprochen wie Datenhandling und PDF-Workflow. Kompetente und erfahrene Referenten vermitteln praxisnah und auf hohem Niveau ihr Wissen, begleitet von umfangreichem Info-Material und Exkursionen. Am Ende der 10-monatigen Weiterbildung erhalten alle Teilnehmer nach erfolgreicher Abschlussprüfung das Zertifikat „Geprüfte(r) Medienproduktioner(in)“, das in der



Branche bereits einen anerkannt hohen Stellenwert hat. In zentraler und verkehrstechnisch hervorragender Lage wird nicht nur das Einzugsgebiet rund um Frankfurt angesprochen. Durch entsprechende Frühbuchungen bei der Bundesbahn oder rechtzeitig gebuchte Billigtickets bei Airlines ist Frankfurt hervorragend zu erreichen. Die Teilnahmegebühren betragen 2.426 Euro für Mitglieder des Fachverband Medienproduktionsf:mp. und Mitglieder des GWA, für alle Nichtmitglieder kostet die Maßnahme 2.926 Euro, jeweils plus 350 Euro Prüfungsgebühr. Die GWA-Mitglieder besuchen die Kurse zu den vergünstigten f:mp.-Mitgliedsbedingungen.

### Philosophie der Bildungsmaßnahme „Geprüfter Medienproduktionsf:mp.“

Der f:mp. hat sich zum Ziel gesetzt, den Berufsstand der Medienproduktionsf:mp. in der Branche zu fördern und für die Medienproduktionsf:mp. eine fundierte Ausbildung zu schaffen. Zu diesem Zweck ist die in Deutschland einzigartige Weiterbildungsmaßnahme zum „Geprüften Medienproduktionsf:mp.“ entwickelt worden. Die Teilnehmer erhalten eine Weiterbildung, die immer auf dem neuesten Stand der Branchenentwicklung abgestimmt ist. Nur qualifizierte, vom f:mp. getestete, Top-Referenten aus der Kommunikationsbranche begleiten die Maßnahme. Die Ausbildung zum „Geprüften Medienproduktionsf:mp.“ richtet sich sowohl an Mitarbeiter der Druck- und Medienindustrie als auch an Quereinsteiger mit Berufserfahrung. Die Lerninhalte sind auf die Druck- und Medienbranche abgestimmt. Experten unterschiedlicher Fachgebiete vermitteln praxisorientiertes Wissen. Weiterhin arbeitet der f:mp. in Kooperation mit der HDM, Stuttgart, StarPublishing und weiteren Partnern an einem neuen Berufsbild mit dem Arbeitstitel „Kommunikationsmanager Medienproduktion“. Die Weiterbildungsmaßnahme schließt die Bedarfslücke von qualifizierten Personen, die Medienprodukte und -prozesse steuern und entwickeln können sowie lösungs- und kundenorientiert für Auftraggeber im globalen Kontext beratend tätig sein können.

Infos:

[www.f-mp.de/content/bildungsmassnahmen/gepruefter-mp/](http://www.f-mp.de/content/bildungsmassnahmen/gepruefter-mp/)

Kontakt: rüdiger maaß · f:mp. - fachverband medienproduktioner e. v.  
waldbornstraße 50 · 56856 zell/mosel · [info@f-mp.de](mailto:info@f-mp.de) · <http://www.f-mp.de>

## \* Tag der visuellen

### Kommunikation

Der Begriff „visuelle Kommunikation“ hat seit dem Ende der 60er Jahre zuerst in der Kunstpädagogik und später auch in der klassischen Werbung Einzug gehalten. Gemeint war hier jegliche Kommunikation, die optisch wahrgenommen wird. Mittlerweile hat der Begriff eine Vielzahl von Dimensionen gewonnen, aber gerade der Bereich „Out of Home“-Kommunikation, sprich Architekturgestaltung, Außenwerbung und Standbildgestaltung hat der visuellen Kommunikation neue Inhalte und neue Bedeutung gegeben. Speziell die technischen Weiterentwicklungen im digitalen Großformatdruck und auch die aktuellen Forschungsergebnisse der Sinneswahrnehmung eröffnen bisher brach liegende Dimensionen. Die Aufgabe ist es „sichtbar besser zu kommunizieren“ und aufzuklären, welche Möglichkeiten heute für die Werbung und die Stadtbildgestaltung existieren.

Diesem Themenkomplex hat sich das Unternehmen ThyssenKrupp Materials International GmbH angenommen und veranstaltet unter dem Tagesmotto „Innovatives Denken in der visuellen Kommunikation Perspektiven für die kommenden Jahre“ in Kooperation mit zahlreichen Partnern am 28. Juni in Hamburg den Tag der visuellen Kommunikation. Anerkannte Fachleute und Experten referieren über zukunftsorientierte Themen zur visuellen Kommunikation. Angefangen bei „Neue Erkenntnisse der Neurologie und der Einfluss auf die Sinneswahrnehmung“ über „Digitaldruck – quo vadis?“ bis hin zu „Hochwertige Kunststoffe sind oft die wirtschaftlichere Lösung – wie passt das zusammen?“ und „Gebäude als dreidimensionale Öffentlichkeitsarbeit“ gibt es zahlreiche Fachvorträge und Präsentationen rund um das Thema. Das Programm ist sehr abwechslungsreich und die Referentenauswahl verspricht einen interessanten Tag. Ein Themenkomplex, der auch speziell für Werbeagenturen, Mediendienstleister und Medienproduktoren von hohem Interesse ist. Informieren Sie sich auf der Website [www.thyssenkruppschulte-kunststoffe.de/veran/veran.html](http://www.thyssenkruppschulte-kunststoffe.de/veran/veran.html)

Termin: 28. Juni 2007 im Ramada-Hotel Hamburg-Bergedorf

Eintritt frei, Anmeldung unbedingt erforderlich!



## \* marketing services 22. bis 24. Mai

Zahlreiche Aussteller und ein umfangreiches und hochkarätiges Rahmenprogramm mit Fachvorträgen und Diskussionen bieten eine interessante Plattform zur Information rund um die aktuellen Marketingthemen und crossmediale Werbemöglichkeiten.

Detaillierte Informationen zum Rahmenprogramm, der Messe und den Ausstellern finden Sie im Internet unter [www.marketing-services.de](http://www.marketing-services.de).

Auch die Bildagentur-Messe PICTA, die gemeinsam mit der Marketing Services in Frankfurt an den Start geht, bietet ein abwechslungsreiches Infoprogramm. Geplant sind rund 20 Vorträge, Panels und Podiumsdiskussionen über die Veränderungen der Bildbranche sowie die neuen Probleme und Chancen der Bildproduzenten und -verwerter.

Mitglieder des f:mp. erhalten ermäßigten Eintritt zur Messe, die Tageskarte kostet 22 Euro (regulärer Preis 29 Euro). Infos und Bestellungen unter E-Mail: [info@f-mp.de](mailto:info@f-mp.de) oder per Tel. (0 65 42) 54 52.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim f:mp. auf der Verbändelounge der Marketingplaza Halle 8 M35. Infos: [www.marketing-services.de/de/](http://www.marketing-services.de/de/)



eine Mitgliedschaft im f:mp. lohnt sich!

## \* viscom 2007 Internationale Fachmesse für visuelle Kommunikation

„And the winner is“, heißt es erstmalig im September, wenn zur Internationalen Fachmesse für visuelle Werbetechniken zum ersten Mal der viscom INNOVATION AWARD verliehen wird. „Mit diesem neuen Award möchten wir die Innovationen unserer Branche stärker in den Fokus der Veranstaltung setzen“, so viscom-Chefin Petra Lassahn.

Alle Aussteller, die ein interessantes neues Produkt vorschlagen wollen, können dies in fünf Kategorien tun: Digitaldruck/Large Format Printing, Textilveredelung, Signmaking, Lichtwerbung und Digital Signage. Ein Produkt kann lediglich in einer Kategorie teilnehmen; ein Aussteller kann jedoch mehrere Produkte einreichen.



Aus allen eingehenden Bewerbungen nominiert eine unabhängige Fachjury die Produkte, von denen dann in der Endausscheidung in jeder Kategorie eines mit dem viscom INNOVATION AWARD prämiert wird. Bedingung für die Einreichung eines Produktes ist, dass die Markteinführung nach dem 1. Oktober 2006 erfolgt ist. Zudem ist die bereits vollzogene Umsetzung der Innovation vonnöten: „Das Produkt muss unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, gestalterischer und ökologischer Aspekte marktfähig sein“, fasst Petra Lassahn die Auswahlkriterien zusammen. Bewerben können sich alle Aussteller der viscom mit Produkten und Technologien der oben genannten Kategorien.  
Infos: [www.viscom-messe.com](http://www.viscom-messe.com)

## \* Bundesweite Umfrage bei Druckereikunden

Das Verbundprojekt »PrintPartner« in Bremen und die Düsseldorfer Beratungsgesellschaft »value!netzwerk« starten gemeinsam eine breit angelegte Umfrage bei Druckereikunden – Werbe- und Produktionsagenturen, Grafik-Designern sowie Werbe- und Marketingabteilungen in Industrie und Handel. Ziel dieser branchenübergreifend angelegten Umfrage ist es, Kundenerwartungen an Druckereien und Innovationspotenziale zu ermitteln – gerade im Kontext neuer technischer Möglichkeiten. Die Erkenntnisse sollen zu Verbesserungen des Dienstleistungsportfolios von Druckereien führen.

Eine erste, regional begrenzte Umfrage wurde bereits Ende 2006 im Stadtstaat Bremen, Bremerhaven und Umgebung durchgeführt. Die bundesweite Ausdehnung der Umfrage soll nun weiterführende Erkenntnisse liefern, zu Kundenwünschen an Druckereien und deren Dienstleistungen. Zusätzlich sollen »Bedürfnisunterschiede« ermittelt werden im Vergleich zur Wirtschaftsregion »Bremen und Bremerhaven«. Für das Ausfüllen benötigen die Teilnehmer der Umfrage ca. 10 Minuten Zeit. Zur Umfrage gelangen sie im unter: [www.printpartner.org/umfrage](http://www.printpartner.org/umfrage) Die Umfrage läuft bis Ende Juni 2007 und wird anschließend ausgewertet. Die Ergebnisse werden über die beteiligten Kooperationspartner veröffentlicht.

## \* Point-of-Job

Die Rubrik Point-of-Job erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei Inserenten und Jobsuchenden. Die Informationen (auch Mediadata und Anzeigenkosten) zur Anzeigenbuchung finden Sie unter [www.f-mp.de/content/point-of-job](http://www.f-mp.de/content/point-of-job). Alternativ können Sie sich gerne per Mail über Details informieren. E-Mail: [info@f-mp.de](mailto:info@f-mp.de)



Wir suchen eine/n

## Producer(in) in der Werbeabteilung

zeitlich befristet bis Dezember 2008.

### Die Anforderungen:

- Berufserfahrung in einer Werbeabteilung, einem grafischen Betrieb oder einer Werbeagentur
- Fundierte Fähigkeiten im gestalterischen, drucktechnischen und kaufmännischen Bereich
- Engagement, Flexibilität und Teamorientierung
- Versierte Kenntnisse in QuarkXPress, Photoshop, Illustrator und Microsoft Office

### Die Aufgaben:

- Kreative Entwicklung von Gestaltungsvorschlägen und Layouts
- Abwicklung kaufmännischer und technischer Aufgaben bei der Produktion von Druckobjekten

**Interessiert?** Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die: LBS Westdeutsche Landesbausparkasse · Hauptabteilung Personal/Organisation · Himmelreichallee 40 · 48149 Münster Die Ansprechpartnerin ist: Frau Dagmar Eckerlein · Telefon: 02 51/412-51 68

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**